

Das Erwachen

Die österreichische Strafverteidigung lag bis vor wenigen Jahren im Dornröschenschlaf. Neue Gesetze, jede Menge Wirtschaftsskandale und das Engagement von Prof. Dr. Richard Soyer lassen jedoch allmählich das Entstehen einer selbstbewussten Verteidigerszene erkennen.

von Astrid Jatzkowski

Immofinanz, Meindl-Bank, die Affären um Bawag und Buwog, die Pleite von Libro – an Wirtschaftsskandalen mangelte es Österreich zuletzt nicht. Eine Spielwiese für Wirtschaftsstraftverteidiger, sollte man meinen. Doch mitnichten: Spezialisierte Strafrechtler gibt es kaum (►(Wirtschafts-)Straftverteidiger in Österreich, S.50).

Fragt man deutsche Wirtschaftsstraftrechtler nach kompetenten österreichischen Kollegen – immerhin hat ja zumindest der Fall BayernLB erhebliche Verbindungen ins Nachbarland – fällt denen meist nur ein Name ein: Prof. Dr. Richard Soyer. Der 55-Jährige ist aber nicht nur im Ausland ein Begriff, sondern auch für seine Landsleute so etwas wie der „Erwecker“ einer noch weitgehend verschlafenen Verteidigerszene.

Soyers persönliches Aha-Erlebnis bescherten ihm die deutschen Kollegen. „Auf einer Veranstaltung in Berlin war ich völlig verblüfft, wie offen Richter und Anwälte miteinander diskutierten, und dachte: Es kann doch nicht sein, dass wir nach Deutschland fahren müssen, um so

eine Diskussion zu führen“, erinnert er sich. Er wurde tätig und rief 2002 mit fünf älteren und fünf jüngeren Kollegen die österreichische Straftverteidigervereinigung ins Leben. Es war nicht der erste Versuch, die Zunft zusammenzubringen, aber es wurde der erste, der glückte. Durchaus selbstkritisch räumt ein Straftverteidiger ein, dass seine Kollegen nur schwer dazu zu bewegen sind, an einem Strang zu ziehen. Schaut man auf die Riege der etablierten Straftverteidiger, die dieses Geschäft in Wien derzeit weitgehend beherrschen, wird schnell klar: Ausgeprägte Teamplayer sind eher dünn gesät.

Seltene Spezies. „Es gibt viele wirklich gute und erfahrene Straftverteidiger, aber nur zwei Wirtschaftsstraftrechtler: Richard Soyer und Wolfgang Brandstetter.“, sagt der Anwalt einer Wiener Großkanzlei. „Und Brandstetter hat keine Anwaltszulassung, sondern ist Straftverteidiger in Strafsachen.“ Wie sieht es aber mit dem jüngeren Semester aus? Nur ein Name fällt mehrfach, wenn es um aufstrebende Wirtschaftsstraft-

rechtler geht: Dr. Norbert Wess von wkk-law Rechtsanwälte. Der Mittdreißiger berät jedoch laut eigener Darstellung in einer Fülle von Rechtsgebieten. Er war früher Kanzleikollege von Prof. Dr. Peter Lewisch, der bei CHSH Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati heute mit einem fünfköpfigen Team arbeitet und der einzige Anwalt einer Großkanzlei sein dürfte, der sich diesem Gebiet widmet. Potenzial verspricht sich die Zunft auch von Eduard Salzborn, der schon jetzt in einigen prominenten Verfahren agiert. Zwei gestandene und zwei empfohlene junge Wirtschaftsstraftrechtler – ein bisschen wenig für ein ganzes Land.

Und so setzen auch erfahrene Anwälte wie Dr. Manfred Ainedter (60) von Ainedter & Trappel auf Soyer und sein Engagement. Die Vereinigung der Straftverteidiger, in der sich auch Ainedter engagiert, hat mittlerweile zahlreiche Mitglieder aus dem ganzen Land. Inzwischen, so ist Soyer selbst überzeugt, „können wir eine Reformkraft sein, wenn man uns lässt“.

Der reformbedürftige Zustand des Strafrechts in Österreich hat historische und

(Wirtschafts-)Strafrechtler in Österreich

FOTO: ANDREAS ANHALT

	Name	Kanzlei	Standort	Einschätzung ¹	Mandate ²
Die Marktführer	Prof. Dr. Wolfgang Brandstetter	KWR Karasek Wietrzyk	Wien	Nicht zuletzt aufgrund seines universitären Engagements einer der fachlich besten Köpfe im Wirtschaftsstrafrecht.	Kasachischer Ex-Botschafter in Auslieferungstreit, Angeklagter in Libro-Verfahren, Ex-Immofinanz-Chef, Tilo Berlin im Hypo Alpe Adria/BayernLB-Komplex
	Prof. Dr. Richard Soyer	Soyer & Partner/in	Wien	Kopf einer der wenigen größeren Strafrechtsboutiquen in Wien und bei Zivil- wie Strafrechtlern gleichermaßen unumstritten, Gründer und bis heute Sprecher der Strafverteidigervereinigung.	Kasachstan in Auslieferungstreit, Aufsichtsrat in Bawag-Affäre, Staatsanwälte wegen Amtsmissbrauch im Fall Kam-pusch
	Dr. Manfred Ainedter	Ainedter & Trappel	Wien	Nicht erst seit der Vertretung von Reinhard Fendrich der Promi-Anwalt unter den Wiener Verteidigern. Fachlich anerkannt, (medien-)strategisch geschickt und exzellent vernetzt.	Ex-Finanzminister Karl-Heinz Grassler wegen Buwog-Affäre, Doping-Sünder Bernhard Kohl, kasachischer Ex-Botschafter, Wiener Kripochef wegen Amtsmissbrauch
Die Klassiker	Dr. Karl Bernhauser	Bernhauser	Wien	Aufgrund seines Alters der wohl erfahrenste Wiener Strafverteidiger, von dem es schon 2009 hieß, er wolle sich zurückziehen.	Helmut Elsner in Bawag-Affäre, Mit-Verteidigung Fritzl, Polizist wegen mehr-fachem Amtsmissbrauch
	Dr. Herbert Eichenseder	Eichenseder	Wien	Fester Bestandteil der Riege Wiener Strafverteidiger. Wie seine Mitstreiter gilt er als bestens vernetzt und übernimmt keineswegs nur Wirtschaftsstrafsachen.	Beschuldigter in Bawag-Affäre, Banker Julius Meisl, Schauspieler Albert Fortell in Strafverfahren nach Erbschaftsstreit
	Dr. Wolfgang Moringner	Haslinger Nagele & Partner	Linz	Einer der wenigen Nicht-Wiener Strafverteidiger mit landesweit gutem Ruf. Obwohl in einer überregionalen Wirtschaftskanzlei tätig, gilt er als klassischer Verteidiger.	Eigner in SIAG-Pleite, Kasachstan in Auslieferungstreit, Beschuldigter in Betrugsverfahren um Ökombi, Ex-Richter wegen Vorwurf des sexuellen Missbrauchs
Die Liierten	Prof. Dr. Peter Lewisch	CHSH Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati	Wien	Mit ihm verfügt CHSH als einzige große Kanzlei über einen anerkannten Strafrechtler. Auch aufgrund seines wissenschaftlichen Anspruchs gilt er als Berater-Typ, nicht als klassischer Verteidiger.	OMV-Chef wegen Insiderhandel, Mit-Verteidigung Elsner wegen Buwog, Gutachten für Kunsthalle Wien wegen einer Einbürgerung
	Dr. Gerald Ruhri	Brandl & Talos	Wien	Der Zusammenschluss mit einem auf Kapitalanlagerecht ausgerichteten Kollegen 2010 forciert eine stärkere Ausrichtung auf Wirtschaftsdelikte, die Wettbewerber ihm auch zutrauen.	Beschuldigte wegen Verstoß Iran-Embargo, Angeklagter bei Neuaufgabe Mordprozess
Die Aufsteiger	Eduard Salzborn	Salzborn	Wien	War vor seiner Selbstständigkeit in der Kanzlei um Gabriel Lansky tätig und verdiente sich seine Sporen u.a. als Angehörigen-Vertreter nach dem Seilbahnunglück von Kaprun.	Ex-Lobbyist Meischberger u.a. wegen Dorotheum-Privatisierung, Anleger gegen Immofinanz, Gerichtsmedizinerin wegen Pflichtverletzung
	Dr. Norbert Wess	wkklaw Rechtsanwälte	Wien	War bis 2004 bei CHSH und kooperiert bis heute gelegentlich mit der Kanzlei. Obwohl auch zivilrechtlich tätig, halten ihn ausgewiesene Strafrechtler für einen Aufsteiger in diesem Feld.	Beschuldigter in Hypo Alpe Adria-Affäre, Ex-Fondmanager wegen Amis-Pleite, Angeklagter in Immofinanz-Affäre

¹ Die Auswahl basiert Gesprächen mit Marktteilnehmern und der Auswertung öffentlich zugänglicher Quellen. Sie ist somit hinsichtlich Auswahl und Bewertung subjektiv und meinungsgeprägt. Andere Recherchemethoden könnten daher zu abweichenden Ergebnissen kommen.

² Alle Mandate sind pressebekannt.